

## Bescheid

**über die Änderung  
der allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung vom**

28. August 2006

**Deutsches Institut für Bautechnik**  
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten  
Bautechnisches Prüfamt**

Mitglied der Europäischen Organisation für  
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union  
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0  
Fax: +49 30 78730-320  
E-Mail: [dibt@dibt.de](mailto:dibt@dibt.de)

Datum: 12. Januar 2009      Geschäftszeichen: I 17-1.13.1-1/09

Zulassungsnummer:

**Z-13.1-14**

Geltungsdauer bis:

**31. März 2011**

Antragsteller:

**SUSPA-DSI GmbH**  
Max-Planck-Ring 1, 40764 Langenfeld

Zulassungsgegenstand:

**Spannverfahren SUSPA-Draht (24 oder 42 Drähte mit Durchmesser 7 mm)  
nach DIN 1045-1 und DIN-Fachbericht 102**



Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-13.1-14 vom 28. August 2006 und ersetzt den Bescheid vom 12. November 2008. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

## **ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN**

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

Absatz 1 erhält folgende Fassung:

### **1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich**

#### **1.1 Zulassungsgegenstand**

Zulassungsgegenstand sind Spannglieder mit nachträglichem Verbund aus 24 oder 42 kaltgezogenen Spannstahldrähten, rund, glatt, St 1470/1670,  $d_p = 7$  mm, die mit folgenden Verankerungen (Endverankerungen und Kopplungen; s. Anlage 1) verankert werden:

- 1 Spannanker B für das Spannende und das feste Ende
- 2 Festanker F
- 3 Festanker S (Verbundanker)

Die Verankerung der Spannstahldrähte in den Verankerungen 1 und 2 erfolgt über kalt aufgestauchte Köpfchen. Die Verankerung 3 ist eine Verbundverankerung, bei der die Spannstahldrähte zusätzlich noch über Köpfchen verankert werden.

#### **1.2 Anwendungsbereich**

Die Spannglieder dürfen zur Vorspannung mit nachträglichem Verbund von Spannbetonbauteilen verwendet werden, die nach DIN 1045-1:2008-08 oder DIN-Fachbericht 102:2003-07 bemessen werden.

Absatz 3, Pkt. 3.1 wird wie folgt geändert:

#### **3.1 Allgemeines**

Für Entwurf und Bemessung mit diesen Spanngliedern vorgespannten Bauteilen gilt DIN 1045-1:2008-08 oder DIN-Fachbericht 102:2003-03. Die Begrenzung der planmäßigen Vorspannkraft nach DAfStb-Heft 525 (zu Abschnitt 8.7.2 von DIN 1045-1) und DIN-Fachbericht 102, Abschnitt 4.2.3.5.4 ist zu beachten.

Absatz 3, Pkt. 3.2, 2. Absatz (nach Tabelle) wird wie folgt geändert:

#### **3.2 Zulässige Vorspannkraft**

Für die Begrenzung der Spannstahlspannungen in den Grenzzuständen der Gebrauchstauglichkeit gelten die Festlegungen nach DIN 1045-1:2008-08, Abschnitt 11.1.4 bzw. DIN-Fachbericht 102, Abschnitt 4.4.1.4.



Absatz 3, Pkt. 3.6, 3. Absatz erhält folgende Fassung:

**3.6 Abstand der Spanngliedverankerungen**

Alle Achs- und Randabstände sind nur im Hinblick auf die statischen Erfordernisse festgelegt worden; daher sind zusätzlich die in anderen Normen und Richtlinien, - insbesondere in DIN 1045 und DIN Fachbericht 102 - angegebenen Betondeckungen der Betonstahlbewehrung bzw. der stählernen Verankerungsteile zu beachten.

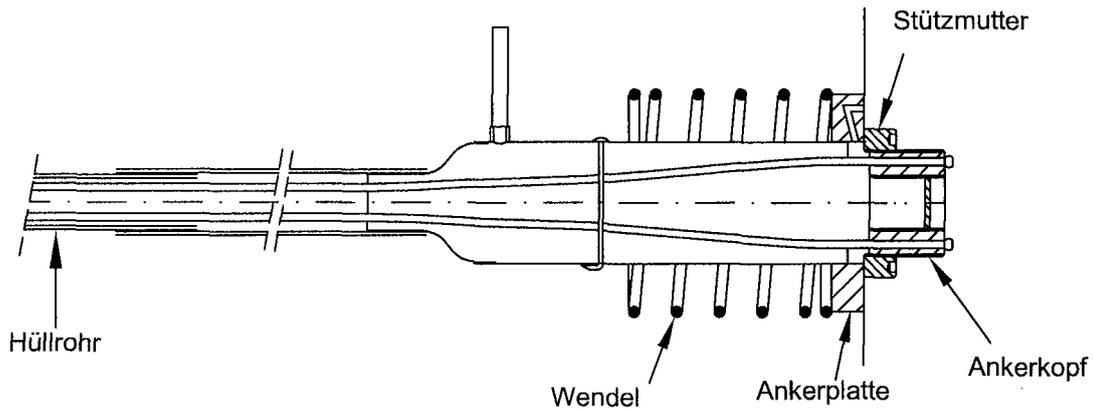
Auf Seite 1 und den Anlagen 1 bis 8 wird folgende Änderung vorgenommen:

Die Bezeichnung des Zulassungsgegenstandes wird geändert in "Spannverfahren SUSPA-Draht".

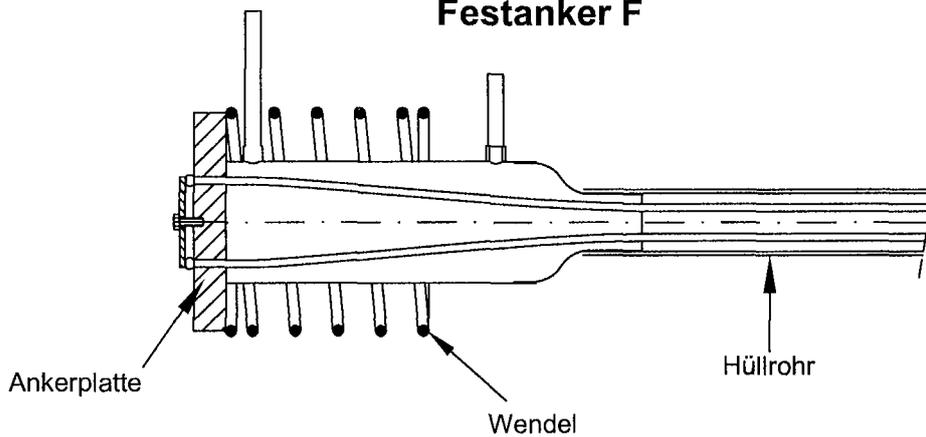
Häusler



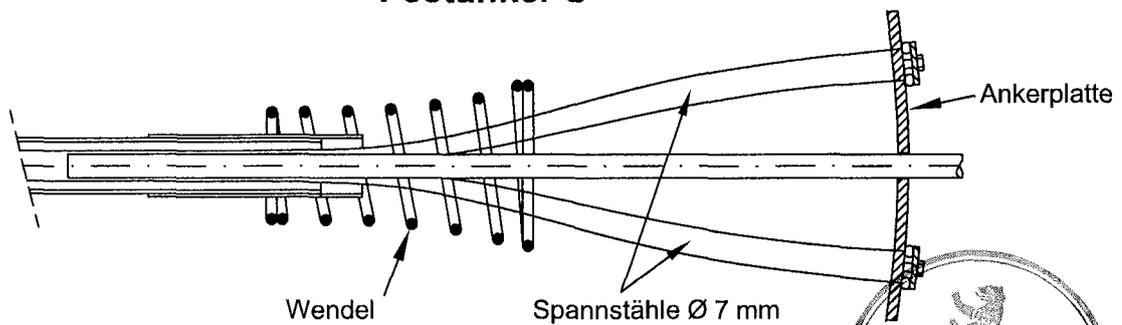
## Spannanker B



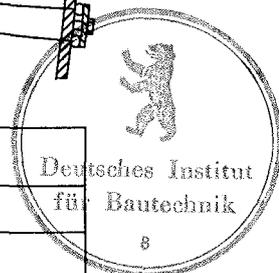
## Festanker F



## Festanker S



Spanngliedtyp		III	V
$P_{m0,max}$	kN	849	1485
$P_{0,max}$	kN	1002	1755



**SUSPA DSI**

SUSPA - DSI GmbH  
Max-Planck-Ring 1  
40764 Langenfeld

Spannverfahren SUSPA-Draht  
Spannanker B,  
Festanker F und S  
Übersicht der Verankerungstypen

Anlage 1  
Bescheid zur allgemeinen  
bauaufsichtlichen Zulassung  
Nr. Z-13.1-14  
vom 12. Januar 2009